

Sonnabends, den 17. Julii, 1756,

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unserz allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



29.

Handwritten signature or name, possibly 'Johann Schöp'

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg. und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gefahlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolke- und Geträde-Preise von Vorr-
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Da sich in den zu Verkaufung der auf der hiesigen Königl. d. Krieges- und Domainen-Cammer bes
findlichen Bärenhaut und Wolfsbalzes angezeigten Terminen kein Käufer dazu gefun
den, so ist ein nochmaltes Termin auf den 17ten Julii anberaumet; welches hierdurch bekann
gemacht wird, und können sodann die Pächhaber sich auf der Königl. d. Krieges- und Domainen-Camm
ner hieselbst, Donnerstags einfinden, darauf bieten und gewärtigen, daß dem Weißbietenden solche zu
erschlagen werden sollen.

Signatum Stettin, den 8ten Julii 1756.
Königl. Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Weg

Beim Kaufmann Christian Friedrich Käsel in der Frauenstraße, ist frische holländische Waage Butter, in halben, Viertel, und adtel Lotten zu bekommen: Auch ist noch ein kleiner Vorrath von Bäckerger St. Omer in Carotten, vorräthig; Liebhabers belieben sich bey demselben zu melden, und billiges Accommodement bewirkt zu seyn.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß bey der verstorbenen Postsecretären Garbern, eine noch fast neue Draupfann, von Schwerdfischen Kupfer, einige Käfen, Bierinnen und Lotten, und eines Postcalische und Chaise, zu verkaufen stehen; wer zu oberwehnten Sachen Lust hat, kan sich bey gedachter Frau Postsecretären Garbern melden, und eines billigen Accordis gewärtigen.

Der Auctionator Rudof, wird den 2ten August 1756 eine Subauction halten; Die Herren Liebhaber werden dienstlich ersucht, selbigen Tages früh von 6 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sich in seinem Local unten am Petersberge beliebig einzufinden, da ihnen soll gedienet werden. Der Catalogus steht gratis zu diensten.

Den 20ten Julit sollen in des seeligen Herrn Hofrath Deyns Wohnung in der Schussstraße, verschiedene Mobilien, an Gold, Kupfer, Zinn, W. Ring, Eisen Geräth, sowohl ganz neu, als altert Lehen, Betten, Tische, Spinne, und noch verschiedenes Hausgeräth veranctioniret werden; die Liebhaber können sich daselbst einzufinden, und die erkauende Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Das eine halbe Meile von Pritz in anter Lage belegene Antheil Ritter-Guth Neulin, so bisshen der Hauptmann von Schulz besessen, ist 29397 Rthlr. 9 Gr. 10 Pf. und das Antheil Guth Pigerwitz 68321 Rthlr. 17 Gr. 12 Pf. und sind diese Güther bey der Neumärkischen Regierung zu Eßlin zum öffentlichen Verkauf auf 3 Termine in 9 Monaten, als den 11ten Februar, den 26ten May, und dem 21ten Augusti c. a. subhastiret worden; welches denen so beyde oder eins von denen Güthern Lust zu kaufen haben, hierdurch bekannt gemacht w. u.

Bey der Neumärkischen Regierung zu Eßlin, ist das im Friedbergschen Creise belegene Guth Bölsen, welches bisshen der Lieutenant von Bornstädt besessen, und auf 24441 Rthlr. 19 Gr. 4 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlagen; und sind Termin licitationis auf den 2ten Septembris, d. d. December c. a. und sonderlich den 2ten Martii 1757 anberaumet worden. Eßlin, den 9ten May 1756. Neumärkische Regierungs Cancellier alhier.

Es sollen in Colberg in des verstorbenen Kaufmann Herrn Carl Dregers hinterlassenen Hause, verschiedene Mobilien, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Kleider, Porcellain, Gläser, Gew. u. s. w. an denen Weißbierbenden öffentlich verkauft, auch damit den 19ten Julit c. a. Vormittags um 9 Uhr, der Anfang gemacht werden; daher diejenigen, so etwas davon zu kaufen wollen, sich daselbst in gezeigter Zeit beliebig einzufinden können.

Da wegen des Antheil Guths in Schwowow, so des Landrath von Schaufenburg Erben zugesetzt, ad instantiam der väterlichen Creditorum, Subhastation veranlasset, und dain Termin auf den 19ten Julit, 24ten Augusti, und 20ten Septembris c. vor der hiesigen königlichen Regierung präfixiret; so wird solches hierdurch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Extra d. dieses Antheil Guthes bey einer in Anno 1753 vorgewesenen Aestimation auf 943 Rthlr. nach Abzug der davor auf haftenden Dierum gewürdiget worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer wüthen Bekümmern auch inclusive der Regalien, so zu 400 Rthlr. ansehet, 15347 Rthlr. affirmiret worden, wie die dreyen Subhastations-Pacten so hieselbst, zu Greiffenbogen und Anclam affixiret worden, bezeugte Nachrichten des mehreren besagen. Stettin, den 28ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Camische Regierung.

In Eßlin in des seeligen Hofrath und Hofgerichtssecretarii Rint Danke, sollen den 24ten Junij, u. s. w. an den Weißbierbenden verkauft, und gegen baare Bezahlung abgeföhret werden.

Die Wittve Schreibvogels zu Weckermünde ist willens, ihr daselbst in der Hinterstraße belegenes Haus, imgleichen 3 d. d. d. d. d. hinter dem Amt's Vorwerk Neuhof, an den Weißbierbenden zu verkaufen, und sind derselben auf die Landung bereits 50 Rthlr. geboten. Wer dafür ein mehreres zu geben oder auch das Wohnhaus zu kaufen Lust hat, kan sich den 20ten Julit c. Vormittags in Rath's Hause melden, und darauf bieten.

In Amte Lauenburg sind verschiedens abgehändens und löyffrockene Eichen woraus Schiff

Krummholz andjarbeiten feher, vorhanden, nemlich:	
Auf der Langschen Feldmark	174 Stck,
" " " " " " " " " "	13
" " " " " " " " " "	38
" " " " " " " " " "	17
" " " " " " " " " "	12

in Summa 252 Stck:

Da nun solche an den Meistbietenden verlanffet werden sollen, und dazu Termin licitationis auf den 2ten und 28ten Julii, auch 4ten Augusti a. c. anberahmet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und thünen dieseligen, so diese Eichen zu kaufen willens sind, sich in gedachten Termin licitationis an der Amte Lauenburg einfinden, darauf bieten und gemärtigen, daß auf das einigstamtes ne Protocolum dem Meistbietenden solche gegen baare Bezahlung von der Königlischen Krieges- und Domainen-Cammer zugeschlagen, und mit demselben darüber ein ordentlicher Contract geschlossen wets den soll. Siganatum Stettin, den 21ten Junii 1756.

Königlische Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

In Stargard bey dem Stadtgerichte, sollen des Brauer Johann Adam Suckows Erben, beyde Häuser, wovon das eine am Markte, und das andere in der Zollstraße gelegen, in Termin den 20ten Julii c. verlanffet werden. Liebhabere thünen sich gemeldeten Tages darselbst einfinden, und hat der Meistbietende des Aufschlages zu erwarten.

In Verlanffung des Bürger Johann Nicolaus Wellih zu Uckermünde an Immobilien, so zu 448 Rthlr. 15 Gr. taxirt sind, und worauf in ultimo Termin licitationis nur 225 Rthlr. getoffen worden, ist novus Termin auf den 27ten Julii c. v. assigned; an welchem sich Liebhaber erstbaj Donmittages zu Rathhause meliden thünen, und soll solches sothan plus licitanti zugeschlagen werden.

Auf das denen von Ruchowischen Erben zugehörige, im Königsbergerischen Kreise belegene Rathell Cath, in Decrenbors, so 17991 Rthlr. 2 Gr. taxirt, sind nur 11410 Rthlr. getoffen; weseß ein nechsahziger Termin ad iterandum auf den 10ten Augusti a. c. vor der Ruckmarchischen Regierung, anberahmet worden. Scttrin, den 28ten Junii 1756.

Königlische Preussische Ruckmarchische Regierung, Canßley.

Ad instantiam Creditorum, soll des Schuster Jähcken Witwe zu Wollin, am Markt belegene Wohnhaus, welches auf 121 Rthlr. 19 Gr. 8 Pf. gerichtlich taxirt ist, in Termin den 27ten Julii, 13ten und 27ten Augusti, an den Meistbietenden verlanffet werden; und thünen sich die Liebhabere sothan zu Rathhause darselbst meliden.

In Starckenburg lassen freyllen Bürgermeister Nebellag Erben, ihre beyde Häuser, als eine gescltliche Verlanffung sell bieten, solas sind assimirt, das grosse auf 876 Rthlr. 20 Gr. 8 Pf. mit der Prangerechtigkeit und Garten, das andere auf 403 Rthlr. 16 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, beyde sind von Eichen sacken Holz, 2 Kragern, gewölbten Kellern, guten Stuben, liegen an der Kirche und Markte, in sehr guten Stande; es ist daru der letzte Termin auf den 2ten Augusti angesetzt; wor dann Weisung trasset, wolle sich zu Gerichten in Termin in der Rathshaus meliden, und nach Befinden von Umständen den Aufschlag erwarten.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß bey Coselburg im Amte Padags: 18 Ringe Stab, und 139 Schock klein Klappholz, und im Amte Uckermünde an der Scambinschen Schiffschiff, 179 Ringe Stab, und 114 Schock klein Klappholz, imgleichen in diesen Amte beyrn Dangle, 60 Ringe Stab, und 139 Schock klein Klappholz, zum Verkauf vorrätzig sehen, und zu deren Debiturung, Termin licitationis auf den 12ten, 19ten und 27ten Julii c. anberahmet sind; es thünen dahero die Liebhaber sich an gedachten Tagen, besonders aber dem letztern, Donmittags auf der hiesigen Königlischen Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, darauf bieten, und gemärtigen, daß dem Meistbietenden solches gegen baare Bezahlung zugeschlagen und ihm ein Contract deßhalb ertheilt werden soll. Siganatum Stettin, den 22ten Junii 1756.

Königlische Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Es sind die an der Ober unweit Stettin belegene 2 vormahlige Grädensche Erbsins-Güter, Güter Verr dyandstein und Winterrfeld, wovon ersters 15617 Rthlr. und letzteres 12484 Rthlr. Anno 1754 taxirt, nachher aber Carl Wilhelm Brandten vor 13000 Rthlr. addicirt, von neuen ad instantiam des Commere, senath Wundelmann subahirt, und Termin auf den 23ten Julii zum ersten, den 27ten Augusti zum andern, und den 2ten Octobor a. c. zum dritten angesetzt worden; alerdings sich die Käufer vor die Königlische Regierung alhier zu stellen, und Zahale derrer hieselbst, und in Berlin und Stargard mit denen Aufschlagen assigirten Proclamatam die Adlection nach Befinden zu erwarten. Siganatum Stettin, den 23ten Junii 1756.

Königlische Preussische Pommersche Regierung.

In Colberg soll des Raschmacher Meister Johann Daniel Lenzowors in der Clausstraße belegenes Haus, cum pertinentiis, consensu Creditorum, more licitationis, in Terminis den 20ten Julii, roten Augusti und 2ten September, c. verkauft werden. Proclamata sind in Colberg und Treptow an der Rega adiret; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Nachdem die sämtliche Creditores des verstorbenen Raschmacher Lenzowors zu Colberg, auf die Subhastation dessen Nachlasses gedrungen, Terminis hiesu auch auf den 2ten Augusti angesetzt; so wird solches hiedurch dem Publico bekannt gemacht, und können die Herren Liebhaber sich gemeldeten Tages in des Defuncti Hause in der Clausgasse zu Colberg, gehörig einfinden.

In der Pödenischen Weide liegen 48 Stücke Schiffs Holz an Balken, Kasse, Setter, und Sprette, welche per modum licitationis verkauft werden sollen, Terminis werden auf den 24ten Janui, zien und 2ten Julii a. c. anberahmet; die Liebhaber können dieses Holz besehen, und sich des Endes bey dem Weidewärter melden, hiernächst aber an besagten Tagen, Vormittags um 10 Uhr, ihr Geboth zu Stettin in des Klosters, Kassenkammer ad Protocolum geben.

In der Pödenischen Weide, auf den sogenannten Esperberge, steht einiges fichten Holz, als Bohls, Rüden, Kloben, und Flecklatten, welches verkauft werden soll; Terminis licitationis dazu werden hiemit auf den 24ten Janui, 7ten und 2ten Julii, in des Klosters Kassenkammer zu Stettin anberahmet; Welches Käufer können das Holz besehen, und sich desfalls bey dem Weidewärter melden, und hiernächst in Terminis Vormittags um 10 Uhr ihr Geboth ad Protocolum geben.

In Treptow an der Tollensee, soll des Gasser Daniel Schumanns, an der Heiligengeistsee belegen Hans, Schulden halber an den Meistbietenden verkauft werden, und sich hierzu der 24te und 31te Julii, item 2te Augusti c. a. in öffentliche Subhastations-Termini anberahmet; in welchen Liebhabere Vormittags punct 3 Uhr, in Rathhause erscheinen, ihr Geboth zu Protocolo geben, und geträglichen thun, daß solches dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden wird.

Als der, auf der Schloßfreyheit stehende Amtstrug zu Suhl, s. erbs. und eigenthümlich dergestalt verkauft werden solle, daß der Käufer das Bier nebst den Brandwein nach wie vor aus der Amtsbrauerey nehme, auch zugleich sowohl jetzt, als künftige Van- und Reparations-Kosten ca propriis tragen müsse; und denn in Einbringung desselben Terminis licitationis auf den 20ten Junius, 2ten Augusti und 24ten September vor den Königl. d. P. lichen Amte anberahmet worden; so wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche intentionirt sind, diesen Kauf ersich an sich zu kaufen, sich in den angelegten Terminen, bey gedachten Amte Suhl zu melden, die Conditiones anhören, ihr Geboth ad Protocolum geben, und hiernächst in ultimo Termino geträglichen, daß der Kauf plus licitanti bis erfolgter Königl. allerhöchster Approbation zugeschlagen, und hiernächst gegen baare Bezahlung übergeben werden solle. Signatum Stettin, den 2ten Julii 1756.

Königliche Preussische Pommerische Krieges- und Domainen-Cammer.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Priel verkauft der Bürger Federich Rodow, seine in Morgen Sandtefel, im Felde nach der Obermühle, sub Num. 47, für 45 Rthlr. an Meister Michel Dreberlarren, 2 halbe Morgen Wiro sub Num. 39 et 41, für 45 Rthlr. an den Stadtrechtlichen Einwohner Gibeon, und ein Viertel Wiro sub Num. 26, an das Chinoische Beneficium für 11 Rthlr. 6 Gr. So hermit bekannt gemacht wird.

Zu Neckenünde hat die Witwe Schreibvogel ein Stück Acker, im Ackerfelde, an den Herrn Hof-Schreiber daselbst, für 120 Rthlr. verkauft; welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu Daber verkauft der Bürger, Meister Christoph Kobs, eine Pufe Land, an dem Herrn Bürgermeister Holzhaner; welches Königl. Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

In Treptow an der Tollensee hat der Doctor Gottfried Zogatz, 2 Scheffel Saak an Grischoor Weze, zwischen den Herren Rector Ruellus, und den Beden Jacob Schöllern für 48 Rthlr., an Meister Schöden verkauft, und geschlehet die Erlassung nach 4 Wochen.

Daselbst hat Johann Hackers Witwe, ihre vor dem Brandenburgerischen Thor, zwischen Lärpen und Joden Schänken deligene Scheune, für 19 Rthlr., an den Beden Meister Johann Wolmann den Jani, und geschlehet die Erlassung nach 4 Wochen.

4. Sachen innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es wird nächstkommenden Michael, in des Hofassens Granow's Hause, die unterste oder mittlere Etage, nebst deren dazu gehörigen Kellern, Holz- und Wagenremisen, Stallung, und Grundsteden, zur Vermietthung ledig; welches nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Als des Schneider Meister Müllers Hans, auf dem Altveterberge, neben des Goldschmidt Pauls und Danse beligen, worin 4 Stuben, und 2 Kammern, nebst einem Wohnhause und andern Bequemlichkeiten beständig, gegen künftigen Michaelis anderweitig vermiehet werden soll; so können die Liebhaber solches besichtigen, und sich wegen der Mieths, bey dem Becker Meister Westphal, in dem anderweitigen Termino den 2ten Julii, Nachmittags um 2 Uhr melden.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die kleine Jagdt auf den Feldmarken Rügenow, Hoßk, Starlow, Schwolow, groß Brückow, kleinen Brückow und Dirlow im Hinterpommerschen Kreut Stolpe, von Brinitzsch c. anderweit verpachtet werden soll, und zu dem Ende Termini licitationis auf den 2ten, 3ten und 22ten Julii a. c. anberaumet worden; diejenigen nun, so breute Jagdt zu pachten willens seyn solten, können dahero in obbelegten Terminis, besonders in letztern, Vormittags um 9 Uhr, auf der hiesigen Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer erscheinen, darauf bestehen, und gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden hieserwegen contrahiret worden wird. Signatum Stettin, den 17ten Junii 1756.

Königl. Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.
Da die Russenpact in der Stadt und Esenthum Colberg, diesen insiehenden Michaeli zu Ende geht, und zu deren anderweitigen Verpachtung Terminus licitationis auf den 2ten Julii c. angesetzt worden; so wird solches denen Pachtlustigen und Herren Russis hiedurch bekannt gemacht, um in den angelegten Terminis auf der Königl. Reichs-Casse zu Colberg zu erscheinen, ihr Gebot ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Pachtcontract nach eingeholter Approbation der Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer angesetzt wird soll.

Das Ritterguth Marienhagen, ohnweit Fehrenwalde in Pommern gelegen, wird auf Marien 1757 pachtlos, bezugleich auch einige Bauerhöfe in dem dabey gelegenen Dorffe Fehlingsdorf, so da Geid geben. Wer solche anzunehmen Lust hat, wolle sich den 2ten, 3ten und 22ten Julii, bey dem Herrn von Wedel auf Melken, bey Daber belegen, besonders im letzten Terminis melden; da denn mit denenjenigen, so die besten Conditiones offeriren, contrahiret werden wird.

Als sich in denen Weidlichen Gütern Haselow und Laßbeck, noch keine annehmliche Pächter gefunden; so werden dazu anderweitige Termini, auf den 2ten Julii, 2ten und 12ten Augusti anberaumet, da den Pachtlustigen bey der Hochadelichen Hofseldischen Herrschaft, oder bey dem Bürgermeister und Reichs-Einknehmer Volgh:ner in Daber, als Vornuntrektor der Güter sich melden, und gewärtigen, daß demjenigen so annehmbare Conditiones offeriret, die Güter zur Pacht einsetzhan werden sollen.

Der Kaufmann und Brauer Johann Georg Reinhardt zu Stargard, will seinen Ackerhof, so vorm Johanthor belegen, nebst der dazu gehörigen Landung und Wiesen, auf künftigen Marien 1757, auf 6 nach einander folgende Jahre, verpachten; wer nun dazu Genügen hat, kan sich bey demselben melden.

Als in denen Okerischen Gütern die Windmühle zu groß Zypin bevorstehenden Michaelis pachtlos wird, und zu derselben anderweitigen Verpachtung der 16te und 26te Julii, auch 6te Augusti angesetzt worden; so wollen Liebhaber sich in diesen Terminis zu Wohrenow bey Schiebelseln, bey dem Herrn Fleckenant von Tropen als Vornuntrektor melden, und hat derjenige so die besten Conditiones offeriren wird, zu gewärtigen, daß mit ihm contrahiret werden soll.

In denen Hohenfeldischen Gütern bey Colberg, soll die, nach Holländischer Art gebauete Windmühle, an einen künftigen Michaeli c. anderweit auf 4 Jahre verpachtet, oder auch allenthal auf Erbpacht verkauft werden; wobey an Landung, zu 4 Scheffel Gersten und 3 Scheffel Haber Verkauf, inselichen Wieswachs von 5 Fuder den beständig ist. Der Anschlag kan in Hohenfeld bey dem Inspectoro Schütz vorgelesen werden; und wird selbiger von allem nähere Nachricht geben.

Nachdem den Sr. Johanns Kloster, die Harenley in Pödejnich, per Judicium wieder zu erkannt, und hernach auch zu solge der vom hohen General-Directorio an die Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer einseelassen Verordnung vom 4ten Martii a. c. nächstens dem Kloster tradiret werden soll; so werden in Verpachtung dieser Ziegeley, nebst der in der Hintenwaldischen Entrepise gelegenen, den Kloster gehöri gen Kalkgrube, auf 6 nacheinander folgende Jahre, Termini licitationis auf den 2ten Junii, 22ten Julii, und 26ten Augusti a. c. hiedurch anberaumet, in welchen die Liebhaber sich Vormittags um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einfinden, und ihr Gebot ad Protocollum geben wollen.

6. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Hirsch soll ad instantiam Creditorum des Bürger und Brauers Johann Friedrich Madlen Wohnhaus, zwischen dem Becker Hartwig, und Herrn Hofmann belegen, cum periculum, an den Meistbietenden verkauft werden. Termin licitationis sind den 1sten Julii, 9ten und 10ten Julii c. in welchen sich Kaufstübe, als auch Creditores zu melden, und ihre Präntion zu versetzen und zu la gelieren, oder der Präclation zu gewärtigen haben.

Zu Tempelburg soll Schulden halber des Schuster Meister Daniel Etylow Wohnhaus, foriret 2 35 Rthlr. in Termin den 13ten Julii, 2ten und 24ten August c. a. dem Meistbietenden verkauft werden. Weßhalb solches beliebiges Kaufkra, wie auch allen Creditoren des Daniel Etylow bekannt gemacht wird, und zwar letztern in ultimo Termin, ihre Jura sub panna praelati, & perpetua silentii in Rathhause wahrzunehmen.

Creditores, oder welche sonst gegründete Ansprache an die vor der Stadt Tempelburg belegene, von dem Müller Franz Heinrich Genschel, an den Wähler Christian Erdtmann, von der Mühle zu Mühlhag bei Woldeberg, für 415 Rthlr. erlich verkauft e. Hamme, mühle haben, werden hiermit öffentlich citiret, ihr Recht in Termin den 23ten Julii, 13ten August, und 2ten September c. a. sub panna praelati, & perpetua silentii in Rathhause anzuführen.

Als nach Absterben Moriz Gustav von Baisleben, dessen Güter Leistenow, Buchmühle, und Gahow von denen Erben des Jägermeister von Holleben Heerzogin, geborne von Normann, cediret und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtlich 2 unklaare Creditores auf den 10ten September c. vorgeladen worden, mit der Combination, daß die Anstehenden, mit ihren Einkünften belegt, und von vorerwähnten Gütern gänzlich abgetreten werden sollen. Signatur Stettin den 10ten May Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Des verstorbenen Jacob Pflens Haus zu Schlau in der Stolpsern Strasse, welches 51 Rthlr. 12 Gr. und der Pertinenz-Garten 12 Rthlr. 12 Gr. schätzet worden, sollen in Termin subhastationis den 1sten Julii, 2ten und 23ten August c. an den Meistbietenden verkauft werden. Desgleichen sind dessen sämtliche Creditores per Edictales so in Schlau und Bürgenwalde affigiret worden, auf den 27ten August c. ad deducendum ihrer Forderungen sub panna praelati citiret worden.

Zu Tempelburg hat der Radmacher Meister Radde, seine Landung, nebst einer Schone und Garten, für 210 Rthlr. an der Hand verkauft. Weßhalb Creditores oder welche sonst eine Anforderung daran haben, hiermit öffentlich citiret werden, in Termin den 20ten Julii, 10ten und 23ten August c. a. daselbst Vormittags in Rathhause, und zwar in ultimo sub panna praelati, & perpetua silentii, ihre Jura zu belegen.

Als in des Bürger und Essbecker Melchen Bernhau zu Uckermünde Concursum eröffnet werden müssen, so sind desselben sämtliche Creditores ad liquidandum erga Terminum den 10ten September c. edictaliter sub prejudicio solito citiret, wie die zu Uckermünde und Anclam affigiret Patente des nämlichen belegen.

Zu Bohn hat der Bürger Gottfried Weichel, sein Haus, an seinen Stiefsohn, Jacob Plager für 100 Rthlr. reservato vitalicio nebst seiner Frauen, ad dies vires verkauft.

Zu Bohn hat der Bürger und Schneider Meister Christian Meyhauer, einen Satz Acker, von einem Schwager, den Bürger und Weßbecker, Meister Theodor Schmitz in Stettin für 123 Rthlr. gekauft hat nun jemand eine Anforderung, oder Ansprache, an diesen verkauften Acker, es sey ex quo titolo es immer wolle, der muß 2 dazw. innerhalb 14 Tagen sich beg dorthem Stadt-Gericht sub panna praelati melden.

Wey dem Maximilian zu Soldin ist der zu Berlin verstorbenen Maria Elisabeth Klingert, dorthelb kleine Wohnhaus, ad instantiam ihrer nächsten Erben, cum taxa iudicio a 117 Rthlr. 5 Pf. subhastiret, und sind Termin licitationis auf den 30ten August, 2ten October, und 12ten December a. c. bekannt gemacht, in welchen, besonders aber im letzten Termin, sich die Kaufstühaber und Creditores, diese sub panna praelati, des Morgens um 9 Uhr auf dem Soldinischen Rathhause melden müssen.

Zu Stolp verkauft der Brauer Weichbrodt, seinen in der Kuh-Trift, zwischen Geesern und Trusen Garten, inne belegenen Garten, an den Fleischer, Bischoff um und für 25 Rthlr. Creditores davon den sich in Termin den 26ten Julii, 16ten August, und 5ten September a. c. allhier Vormittags um 11 Uhr in Rathhause zu melden, oder Präclation zu gewärtigen.

Zu Greiffenbäumen verkauft der Wutsquetter vom Hochfürstlichen Beverschen Regimert, George Wendelandt, mit Coasens seines commandirenden Herrn Officiers, seine daselbst habende Wohnhause, an

an den Schaffer Meister Daniel Delden für 210 Rthl. erbt und eigenthümlich. Da nun Germino die Verlassenschaft an den 2ten Augusti c. veräußert; so werden zugleich sämliche Creditores, oder wer sonst eine gegründete Ansprache an Verkäufers zu machen vermeinet, hiedurch sub praesidio citret, ihre Ansprache erga Terminum gehörs zu justificiren.

7. Personen so entlaufen.

Der wegen begangener Excesse von Uebersünde angetretene Notmann Michel Heinrich Eddé, wird hiedurch öffentlich citiret, sich in Germino den 23ten Julii c. davorst zu stellen, und seine Verantwortung abzugeben, widrigenfalls er pro confessio & convictio declariret, und wider ihn in contumaciam erkannt werden soll.

Es ist dem Herrn Wittmeister von Schmellius auf Diekow bey Soldin, den 9ten Julii c. ein Jagger, Carl Eberstein, hiesiger Welse entlaufen, derselbe ist 18 Jahr alt, klein und untersehis, hat weiße Haare, eine ganz neue grüne Mundirung mit weißen Knöpfen, neuen Dusch und Stiefeln. Wann nun derselbe das Geld von dem verlaufenen Kastenholz mitgenommen, dessen Summa man nicht eigentlich ansehen kan, bis die stehende Dausen nachgezahlt worden. Alle and jede Herrschaften, und Gerichtsbüchleuten werden nicht allein vor diesen hiesiger Jäger-Jungen gewarnt, sondern auch dienlich ersucht, wenn er sich irgendwo betreten lassen sollte, denselben anzuhalten, und sofort von dessen Arrestirung dem Königl. d. Postamt zu Soldin Nachricht zu geben, da er denn so gleich abgehohlet, und die etwa verordnete Kosten vergütiget werden sollen.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Der hiesiger Königl. Landrenthey ist ein Scharfrichter-Capital à 500 Rthl. vorhanden, so gegen die gehörige Sicherheit à 5 pro-Cent zinsbar beschäftigt werden soll. Es haben also diejenigen, so solches benöthiget, sich deshalb bey gedachter Landrenthey zu melden. Stettin, den 6ten Julii 1756. Königl. Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Es liegen 120 Rthl. Kindergelder parat; und kommen auf Michaelis noch 300 Rthl. ein; wer solch Capitala beide oder einzeln begehret, und die gehörige Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey den Vormündern, Samuel Witten in der Schußstraße, oder bey dem Schloßer Gottfried Wolf, so der P. y. ankamf in Stettin, zu melden.

Da ein Capital von 800 Rthl. anfm Lohsamen Weyssmann vorräthig lietz; so können diejenigen, welche solches benöthiget, und die gehörige Sicherheit verschaffen können, sich bey dem Kreis-Schläger Nicolai Wulken in Stettin melden, und die Gelder sogleich in Empfang nehmen.

Bey dem Jagereusehens Collegio zu Stettin, sind 50 Rthl. Capital vorräthig, welche zinsbar anzusetzen werden sollen; wer dieselbe benöthiget, und die gehörige Sicherheit zu stellen vermag, derselbe kan sich bey die Herren Inspectores und Provisores gedachten Collegii diersehalß melden.

Es sind in Stettin 210 Rthl. Kindergelder, welche im Decobermothat fällig, und wieder gegen erstere und sichere Hypothek anzusetzen werden sollen; wer solche benöthiget, und gehörige Sicherheit stellen kan, wolle sich bey Meßen Schölow, und Meister Solchow melden, und davon nähere Nachricht einziehen.

Es liegen 120 Rthl. Pausengelder parat; wer dieselben benöthiget, und sichere Hypothek setzen kan, wolle sich bey denen Vormündern, den Brandweinbrenner Michel Stesow, oder bey dem Schlichter Meister Hackack in Stettin melden, welche weitere Nachricht davon geben werden.

9. Avertissements.

Es ist auf Anhalten der Bertraub Albertina von Gottzigen, derselben Ehemann, Jochen Wobick, wider welchen sie wegen bösslicher Verloftung verklaget, auf den 18ten Augusti vorgeladen, da sie endlich daræuthen wie sie seinen Klagen nicht wisse, um wegen seine Entpfindung Rede und Antwort zu geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Ausbleiben in contumaciam erkannt werden soll; weshalb solches dem Jochim Wobick hiedurch zur Nachsicht öffentlich bekannt gemacht wird, und sind die Edictales in Solawe und Wolzin affiziret. Eösin, den 2ten May 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Da anterz 2ten May sub Num. 29, die Reglomsche Windmühle jedermann zum feilen Kauf gestellt worden; so wird dem Publico hiedurch bekannt gemacht, daß der Eigenthümer derselben, nunmehr nicht willens ist, solche loszugeben, und sich niemand deshalb fernere Mühe geben dürfe.

Es ist die Ehegenosin des Herrn Lieutenant Ehrh, von dem Hochlöblichen Sächsischen Quantifon-Regiment, Frau Anna Lehzen, ohne Leibes Erben verstorben, hat aber eine Testamentsrathliche Disposition hinterlassen, welche dem Königlichem Amte zu Wollin niedergelegt. Weil nun solche in Termin den 27ten Julii geöfnet werden soll; so können diejenigen, welche entweder der Wertauskunft halber, oder sonst an der Defuncten Verlassenschaft Ansprüche zu haben vermeinen, sich in benachbarten Termin in dem Amtsdank zu Wollin einzufinden, und ihre Jura wahrnehmen.

Da sich nach dem Einsehen des Herrn Wandten s. bet, daß verschiedene Debitores dem Storgardschen Waisenhaus Buchladen, vor erhaltenen Büchern, verbandt; so werden sie, insofern, so annoch in des Sen aufsehrhet, hiedurch erinnert, sich binnen 4 Wochen mit dem Buchladen in Richtigkeit zu setzen; und deshalb bey dem Notarium Zimmermann, als Mandanten des Waisenhan'es, franco zu weiden; oder sie haben zu gewärtigen, daß man in entsetzenden Fall, der Königlichem Regierung davon Anzeige thun wird.

Der Frey- und Lehnräger Johann Peter Troch, zu Tandra, hat wider seine Ehefrau, Catharina Anna Knuthen, in puncto maliciose defensionis bey dem Königlichem Hofgericht zu Edßlin Klage erhoben; und die Besagte ist erga Terminum den 4ten October c. a. edicalliter peremptorie citirt, auch die Edictas les zu Edßlin, Penstetia und Balde in Pohlen, affixirt worden; welches hiemit bekannt gemacht wird. Edßlin, den 27ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Pommerisches Hofgericht Hieselst.

Das Königlich Hofgericht zu Edßlin, hat ad instantiam des Hauptmann Hans Isachim von Kleff, welcher die Güter Serger und Zabelsberg, nebst denen dazu gehörigen Dörfern, Rathen und Wierßen, von dem George Friederich von Münchow, da die Dreistückenantoin von Münchow wegen des Gutes Serger in dem Verkauf consentirt, das Geschlecht derer von Münchow, welche an solchen Gütern ein Lehrecht zu haben vermeinen, per Edictales cum Terminis von 3 Monath, und zwar auf den 11ten October c. ad exercendum jus promissoris & cum illo conjunctim actenem revocantibus, mit der Commission citirt, daß sie auf den nicht Erdschlagungsfall, pro Confessionibus in alienationem decliniret, mit ihren Lehrecht präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermanns Noth gebracht wird. Edßlin, den 27ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Senator Ulde zu Bahn ist willens, seine 2 und eine viertel Hufe Landes, um die Dörste zu adern und foglich Colono in besayden Feldern den Abschnitt zu lassen, wiewey er auch freye Danzung hat den soll.

In Polgen verlauffet der Schuster Johann Haß, sein Wohnhaus, an den Schuster Johann Schütz der für 30 Rthlr.; softe nun jemand seyn, der wider den Kauf was einzurwenden, oder einen Widerspruch zu machen vermeinet, muß sich innerhalb 14 Tagen zu Rathhause melden.

In Alten-Damm will der Soldat Jacob Reuß, sein Haus in der Gelnostersdorff, den 7ten August c. gerichtlich verlauffen; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

In der Runkelschen Buchhandlung zu Stet. in, wird gratis ausgegeben ein Catalogus von neuen Büchern, imgleichen einer von gebundenen Büchern, welche zum Durchlesen sollen aufgegeben werden. Zu Tolberg sind die, in dem von der seltsamen Catharina Lischowen errichteten, und den 27en Julii 1756 zu Rathhause publicirten Testament, auf ihre in den Pfandschieden, wofra der Schiffzimmermanns Witwe Michelschen, und Schifer Martin Sharping Jun. inne besessene Wohnande und Guts lags, und 2 Räden Gartenland, eingeköte Erben willens, diese erköte Stücke den 27ten Julii c. an den Reichthetenden zu verlauffen; und können sich die Liebhaber deshalb auf dem dortigen Wappens hause, Vormittags um 9 Uhr einzufinden, und gewärtigen, daß mit dem Reichthetenden contractet werden solle. Die etwanige nächste Freunde können auch die in gedachtem Testamente ihnen nach Vornehmung des Köbischen Rechts vermachte 2 Köbillsunge 4 Pf. abfordern, und übriges ein jeder seines Ortes seine vermeinte Jura wahrnehmen.

Nachdem der Herr Rector Ranson in Uckeründe, vor sich und übrige seligen Herrn Capitaln Rankten Erben, ein Verkößlich in der hiesigen St. Bartholomäi Kirche, sub Num. 14, wieder die des terminonische Erben gerichtlich erstitten; und derselbe selbes nummerdo an dem Demminischen Reichens meister Bürens verkauft; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, damit, falls jemand noch etwas davon zu präntendiren hätte, derselbe sich innerhalb 3 Wochen bey dem Demminischen Stadtrichter melden, und seine Forderungen deduciren könne.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXIX. den 17. Julii 1756.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

10. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

In Verkaufung des Aclaamschen Descherles, Hengstels, sind Termin licitationis auf den 13ten, 20ten und 27ten Julii a. c. anbeschrieben; Liebhaber können sich in Terminis praesens in der Rathshaus (zu Aclaam einfinden, woselbst plus offerenti der Zuschlag gesehen soll.

Da der Mühlenmeister Johanna Friederich Früz, seine Erb-, Wind- und Wassermühle in Rossow, unfer dem Königl. Amte Ebernitz, nebst allen Permittentien verkauft will; als haben die Liebhaber, die sich dazu finden, die Mühle in Augenschein zu nehmen, und das Kaufpretium bey den Mühlenmeister Ditzing, der dieselbe in Pacht hat, zu erfahren, und wird von denselben alles gezeigt werden, was dabey ist.

Es ist die Sabowische Windmühle, bey Poyris gelegen, zu verkaufen, und sehr gut im Stande, auch dabey gute Erbsünde, Garten und Pachtlandbestand. Terminus zum Verkauf ist der 2te Aug. a. c. und können die Liebhaber sich in Sabow melden, auch vorher in Stargard bey den Herrn Bürgermeister Badesbusch nähere Conditiones erfragen.

Es soll zu Aclaam die vor dem Stokperthor gelegene Ransowische Mühle und Gebäude, den 23ten Junii, 7ten und 13ten Julii a. c. vor dem hiesigen Wapfengerichte, an den Meistbietenden verkauft werden. Die Liebhaber können sich demnach in Terminis, Nammittags um 2 Uhr, in Curia einfinden, und erwähnen, daß in ultimo Termino dem Meistbietenden solche Stücke werden zugeschlagen werden.

Nach Verordnung des Herrn Commissarii loci, soll der Stadthengst zu Gartz an der Oder, den Meistbietenden verkauft werden: Als nun hierzu Terminus auf den 2ten Augusti a. anzusetz; so können sich Liebhaber an benanntem Tage, Vormittag um 9 Uhr, Rathshauslich einfinden, und der plus licitanti mit Approbation der Königl. Kriegs- und Domänen-Cammer die Adjudication erwärtigen.

Zu Auseinandersetzung des Schaffer Peter Grafenbers mit seinen Kindern zu Tempelburg, soll pravo Decreto in Terminis den 13ten Julii, 2ten und 20ten Augusti a. c. das Wohnhaus in der Mittelstraße, mit der Faxe von 95 Rdbr. öffentlich plus licitanti verkauft werden. Willselbe Kaufere wollen sich demnach in erwöhnten Terminis zu Rathshaus Vormittags einfinden, und darauf dießten; auch hat plus licitanti der Adjudication in ultimo Termino zu erwärtigen.

Nachdem E. E. Kreisrat zu Poyris zum Besten der Schäferschen Kinder resolviret, die mit ihre Mutter Schwester, des seligen Meister Christian Käblers Witwe zu Starzard, hieselbst hiehero in communicatione gehabte ganze Erbsünde, nebst dabey gelegenen Garten am Gullenorte, und halben Steuene, am Stettinischen Wege gelegen, zu verkaufen, damit die Auseinandersetzung desto richtiger geschähe; können; so wird der 13te Julii, 9te und 16te Julii a. pro Terminis licitationis gedachter Erbsünde und Garten angesetzt, in welchen sich Kaufstücker melden, und in letzten die Adidiction erwärtigen können.

11. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Den 22ten Julii a. c. wird der Müller Meister Rddu, das Kaufpretium, vor die von dem Müller Meister Geering erhandelte Dorslawische Mühle, bezichtigen; diejenigen also, welche an der Mühle zu Dorslawitz, ober den Müller Werina eine Forderung haben, werden sich alddenn Morgens um 8 Uhr, in Dorslawitz melden, weil hiendach niemand weiter schrebet werden kan.

Kaf

Auf Anhalten des Landrath von Dientendorf, und Johann Christoph Dolgenhof, sind wegen das von denen Gebrüdern von Dwig, für 19000 Rthlr. erhaltenen Guthes Voatthagen, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Beschlüsse, auf den 24ten September a. c. citiret, mit der Warnung, daß sie auf ihr Ausbleiben, und zwar die Creditores, mit ihren Anforderungen an besagtes Guth, die Lehnsfolger aber mit ihrem Requisitionrecht präcluidiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Juni 1756.

Königliche Preussische Pommerische Regierung.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Cüstrin, sind alle und jede welche ex jure Agnitionis, Cr. d. l. vel ex alio quocunque capite, an des Hofrath von Martig Büchern, Rahnwerder, Spiegel, Sprengenseide, Brütorth, Eichorth, grossen und kleinen Kolck, und derselben Verrenten, einen Anspruch haben, ad instantiam oberwehnten Hofrath von Martig, auf den 14ten Julii, den 4ten Augusti, und sonderlich den 25ten Augusti a. c. sub panna preclusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

Neumärkische Regierung's Carzley alhier.

Creditores, welche an den Bürger und Schönfärber zu Stargaed, Gottfried Christian Langerbesen, einige Forderungen und Ansprüche haben, werden hierdurch edicallter citiret, in Termin den 2ten Augusti a. c. für dem Stadtgerichte daselbst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche zu verficiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcluidiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänglich abgewiesen werden sollen.

Sämliche Creditores, welche an des Bürgers und Weißbcker Meister Johann Schmidten Vermögen, einige Ans und Ansprüche haben, werden hierdurch citiret, in Termin den 24ten Augusti a. c. für dem Stadtgerichte zu Stargaed zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche sofort zu justificiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcluidiret, und von des Debitoris communis Büchern gänglich abgewiesen werden sollen.

Nachdem bey dem Stadtgerichte zu Naclam, über der zu Bagetowly getwesenen Keßerin Schmidten Vermögen Concurfus Creditorum erlaubt, und Termini liquidationis auf den 4ten Junii, 2ten und 30ten Julii a. c. angetrahmet worden; so werden erwehrt Schmidten sämtliche Creditores hiermit sub panna preclusi citiret, und vorgeladen, in Terminis Morgens um 8 Uhr vor dem dasigen Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu justificiren.

12. Avertissements.

Ein aen'fker Condit, welche sich hier in Stettin einige Jahre als Hofmeister aufgehalten, nun aber dem Verlaute nach in Berlin seinen Aufenthalt haben solt, hat Schuldenswegen bey dem hiesigen Amtsdirektor der Schweiter, Johann Philip Hartender, er, viele und mehrtheils gute Bücher zum Pfande eingeleget. Da nun die angenommene Zeit, in der de Schuld bezahlet werden sollen, bereits verstrichen, Creditor aber nicht länger zu warten willens ist; so wird solches dem erwehnten Debitore, hierdurch zur Nachricht und Warnung bekannt gemacht, damit derselbe höchstens in 4 Wochen a dato an, die Einlösung der Bücher verfügen kan, oder zu gewärtigen hat, daß sowohl dessen Name bekannt gemacht, als die Bücher an den Meistbietenden, per modum Auctionis verlanget werden sollen.

Di vor einen Jahr, der Seefährende Michel Müller, aus Wollin gebürtig, zu Schwienmünde vom Schiffe gefallen und ertrunden, dessen wenige Verloffenst aft, so in schlechten Kleidern, und Botten besetzt, bey seines Vaterbruders Frau, ter Wittve Jacoben Müllern liche, und dann derselbe z Schwienmünde, als Catharina Müllern, und Anna Maria Müllern zu Erben hinterlassen, welche letztere sich den Verlaute nach in Berlin aufhalten solt; so wird derselbe dieser Todesfall ihre Elia bekannt gemacht, und zugleich ersuchet, sich innerhalb 4 Wochen, bey ihrer Schweiter Catharina Müllern in Wollin zu melden, damit die wenige Verloffenst nach Abzug der Verrentlichkeiten unter ihnen getheilet werden könne, oder aber sich zu erklären, ob sie sich der Erbschaft begeben wolle.

13. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Wom zten die den 15ten Julii, 1756.

Der der St. Jacobskirche: Messer Jacob Friederich Kämmerling, Brauer und Altmereßer: Adler, mit Frau Anna Barbara Koobin, des weyland Messer Johaan Berohardt Koobin, verwesenen Forstfiscam rmeißers, älteste Frau: odier. Martin Röncke, Bürger und Arbeitssmann, mit Jungfer Maria Elisabeth Wopfen.

14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder,

Hamb. Banco, 6 a 47 pro Cto.
 Holl. Cour. 3 à 44. pro Cto.
 1/2 Stück. 1 pro Cto.
 Frd. Or 3 1/2 à 4 pro Cto.

Preise von Diversen Waaren, Getrende.

Weizen, per Last,	95 Rthlr.
Roggen,	81 Rthlr.
Gersten,	63 Rthlr.
Erbsen,	84 bis 90 Rthlr.
Haber,	48 bis 51 Rthlr.
Malz,	93 bis 66 Rthlr.
Buchweizen,	66 Rthlr.
Dito Grüge,	108 Rthlr.

Holz-Waaren.

Frankholz, a Schock, 10 Rthlr.
 Klappholz, oder Knüppels, a Schock 5 Rt
 Stabholz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rt.

Waaren bey Tonnen.

Hering Maries,	8 Rthlr. 12 Gr.
Dito Vollen,	9 Rthlr.
Dito Thlen, 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.	
Dito Norbschen,	7 Rthlr.
Thran Berger, per Tonn.	14 Rthlr.
Dito Gronländischer,	18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund
 a 280 lb.

Eisen Schwedisches,	11 Rthlr. 6 Gr.
Vicriol dito,	7 Rthlr.
Bley Englisch,	18 Rthlr.
Hanpf, reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schuden dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Lozf. dito, 7 Rt. 7 Rt. 12 Gr. bis 8 Rthlr.	
Hanf Russischer,	16 Rthlr.
Stochfisch, oder Rothfcher,	9 Rthlr.
" " Rundfisch,	8 Rthlr.
" " Tietling,	9 Rthlr.
" " Seyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Zud. r groß Melis,	25 Rthlr. 18 Gr.
klein dito,	26 Rthlr. 16 Gr.
Resnabe,	31 Rthlr.
Candisbroden,	36 Rthlr.
Puderbroden,	38 Rthlr. 12 Gr.
Braun Candis,	27 Rthlr.
Gelben dito,	32 Rthlr. 12 Gr.
Weissen dito,	46 Rthlr.
Masquebade,	18 Rt. 21 b. 23 Rt.
Mandel'n Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corimen,	11 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	42 Rthlr.

• Rummel,	6 Rthlr. 12 Gr.
• Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
• Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
• Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
• Fernabuch,	22 Rthlr.
• Krappe,	26 Rthlr.
• Rinde Breklausche,	11 Rthlr.
• Silber-Gldthe,	8 Rthlr.
• Rothen Mennich,	8 Rthlr.
• Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
• Kreide,	3 Gr.
• Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
• Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
• Blausel, oder Stärcke, F. F. E./29	Rthlr.
• Dito F. E.	23 Rthlr.
• Dito M. E.	17 Rthlr.
• Amidon, oder weisse Stärcke, 5 Rt.	12 Gr.
• Ruder,	5 Rthlr. 12 Gr.
• Schroot oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
• Zira in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
• Dito in Stangen,	32 Rthlr.
• Sennische Baum-Dehle,	20 Rthlr. 12 Gr.
• Sevilche,	14 Rthlr. 18 Gr.
• Rein-Dehl,	9 Rthlr.

Rüben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanff-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo meliet,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Vou ordinairen,	16 Gr. bis 1 Rt.
• Dito feinen,	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.
• Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.
• Cofeebohnen Domingoche,	8 Gr.
• Dito Martiniſche,	8 Gr. 6 Pf. bis 9 Gr.
• Chocolade,	12 Gr.
• Canaster-Toback, 1 Rt.	8 Gr. bis 1 Rt. 12 Gr.
• Vicent-Toback, und Englisch	Geferbien
• 4 b. 8 Gr.	
• Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.
• Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
• Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.
• Cardemon,	3 Rthlr.
• Riden,	4 Rthlr.
• Canehl,	4 Rthlr.
• Safran,	10 Rthlr.
• Concionelle,	6 Rthlr.
• Englisch Sohl-Leder.	
• Dito Kalb-Leder.	
• Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.

15. Bier, Brod und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Brod-taxe.

	Pfund	Loth	Ln.
Nr 2. Pf. Semmel		7	
3. Pf. dito		10	2
Nr 3. Pf. schön Roggenbrod		14	14
6. Pf. dito		30	32
1. Gr. dito	1	29	3
Nr 6. Pf. Haubadenbrod	1	3	2
1. Gr. dito	2	6	1
2. Gr. dito	4	12	2

Biertaxe.

	Rtl.	Gr.	Pf.
Stettinſches braun Bitterbier, die halbe Lonne	1	8	8
das Quart			
Stettinſch ordinair braun und weiß			
Gerſtenbier, die halbe Lonne	1		6
das Quart			7
auf Duntellen gezogen			7
Weizenbier, die halbe Lonne	1		6
das Quart			7
die Duntelle			7

Fleisch-taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Stückfleisch	1	1	5
Kalb-fleisch	1	1	4
Lamm-fleisch	1	1	7
Schaf-fleisch	1	1	1
Rind-fleisch	1		

Zur

**Zur Swinemünde Seewerths
angekommene Schiffe.**

Dom 5ten bis den 11ten Julii 1756.

Dom 5ten bis den 7ten Julii.

- Num. 1. Erdmann Roland, dessen Schiff Do-
rothea Sophia, von Bergen mit Perling.
2. Jochen Schmidt, dessen Schiff die 3 Hebrä-
er, von Nemes mit Getreyde.
3. Christ. Wiese, dessen Schiff Catharina, von
Copenhagen ledig.
4. Jürgen Lauritzen, dessen Schiff der goldene
Stern, von Holftein mit Victualien.
5. Jochen Busch, dessen Schiff Catharina Maria,
von Lieban mit Getr. vdr.
6. Ole Focke, dessen Schiff Syle Rose, von
Bergen mit Perling.
7. Christ. Krufe, dessen Schiff die Hoffnung, von
Königsberg mit Getreyde.
8. Georg Conradt, dessen Schiff Anna Dorothea,
von Copenhagen ledig.
9. Michel Steckling, dessen Schiff die Stadt
Lamin, von Bourdeaux mit Wein.
10. Paul Kremis, dessen Schiff Anna Maria,
von Bourdeaux mit Wein.
11. Peter Groot, dessen Schiff Johannes, von
Lieban mit Getreien.

Auf der Rehdie liegen 10 Schiffe.

- Peter Händler, ladet Balken nach Lissabon.
Peter Strud, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.
Casper Sellenkin, ladet Stadtholz nach London.
Piet. Ruge, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.
Capt. Dähler, nach Lübeck mit Ballast.

Ankommende:

- Thomas Searth, kommt von Lübeck mit Ballast.
Peter Lund, von Gottenburg mit Ballast.
Thomas Robinson, von Bergen mit Perling.
Martin Scheer, von Königsberg mit Getr. vdr.
Wese. Lühstrom, von Gottenburg mit D. Ball.

Dom 8ten bis den 11ten Julii.

- Num. 1. Martin Scheer, dessen Schiff die
Hoffnung, von Königsberg mit Weizen.
2. Cornel. Blac, dessen Schiff de Hoop, von
Bergen mit Perling.
3. Hr. Wagmann, dessen Schiff Eibeon, von
Petersburg mit Indien.
4. Franz Krutz, dessen Schiff Charlotta Louisa,
von Königsberg mit Getreyde.
5. Peter Meyer, dessen Schiff Johannes, von
Petersburg mit Weiz und Kola.
6. Jan Peters, dessen Schiff Christina, von
Lübeck mit Ballast.

7. Friederich Bartels, dessen Schiff Maria, von
Lübeck mit Haber und Weizen.
8. David Pleptorn, dessen Schiff Catharina Chris-
tina, von Königsberg mit Ballast.

Auf der Rehdie liegen 13 Schiffe:

- Johann Thomas, ladet Balken nach Lissabon.
Piet. Ruge, ladet Stadtholz nach Bourdeaux.
Capt. Dähler, geht mit Ballast nach Lübeck.
Thomas Seart, kommt von Lübeck mit Ballast.
Peter Lund, kommt von Gottenburg mit Ballast.
Dorge Lühstrom, von Gottenburg mit Ballast.
Denne Kammer, von Risa mit Getreyde.
Lorenz Gottswalt, von Nemes mit Getreyde.
Fr. Dumkrey, von Amsterdam mit Strügguth.
Christ. Jansen, von Petersburg mit Indien.
Michel Rich, nach Bourdeaux mit Frankholz.
Dorich Heeren, nach Bourdeaux mit Frankholz.
Jochen Davids, von Windau mit Getreyde.

**Zur Swinemünde Seewerths
ausgegangene Schiffe.**

Dom 5ten bis den 11ten Julii 1756.

Dom 5ten bis den 7ten Julii.

- Num. 1. Michel Roderow, dessen Schiff Peter,
nach Copenhagen mit Holz.
2. Christ. Willert, dessen Schiff Michael, nach
Copenhagen mit Holz.
3. Daniel Teterow, dessen Schiff Tobias, nach
Copenhagen mit Holz.
4. Matt Jumbo, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
5. Peter Arens, dessen Schiff Catharina, nach
Copenhagen mit Holz.
6. Friedrich Sprenger, dessen Schiff Friederica,
nach Copenhagen mit Holz.
7. Michel Böhm, dessen Schiff Victoria, nach
Copenhagen mit Holz.
8. Jochen Schütz, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
9. Casper Moritz, dessen Schiff der Engel Doro-
thea, nach Copenhagen mit Holz.
10. Christ. Wagbahl, dessen Schiff Elisabeth,
nach Copenhagen mit Holz.
11. Christ. Gronow, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
12. Jochen Wälder, dessen Schiff Sophia, nach
Copenhagen mit Holz.
13. Jochen Bockholt, dessen Schiff Jacob, nach
Rosstock mit Holz.
14. Matt. Bockholt, dessen Schiff der Friede,
nach Rosstock mit Holz.
15. Bart.

15. Bart. Sachs, dessen Schiff de Hoop, nach
Stavangen mit Klapholz.
16. Gerr. Ey ons, dessen Schiff der junge Isebe,
nach Rotterdam mit Klapholz.
17. Pote Eeen, dessen Schiff Fortuna, nach
Rotterdam mit Glas.
18. Christ. Derwin, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
19. Alb. Reins, dessen Schiff de jonge Waacker,
nach Danzig mit Ballast.
20. Jochen Köhn, dessen Schiff Margaretha,
nach Copenhagen mit Holz.
21. Friedrich Kange, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
22. Elias Wöf, dessen Schiff Ise, nach Copen-
hagen mit Holz.
23. Henning Martens, dessen Schiff die Hofnung,
nach Copenhagen mit Holz.
24. Johann Busch, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
25. Johann Conrath, dessen Schiff Elisabeth, nach
Copenhagen mit Holz.
26. Michel Merke, dessen Schiff die Hofnung,
nach Copenhagen mit Holz.
27. James Pollog, dessen Schiff Catharina, nach
Copenhagen mit Holz.
28. Michel Höger, dessen Schiff Emanuel, nach
Stralsund mit Ballast.
29. Christ. Dantward, dessen Schiff der Wind-
gand, nach Stralsund mit Leinwand.
30. Christ. Kammin, dessen Schiff Tobias, nach
Copenhagen mit Holz.
31. Christ. Viad, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
32. Emanuel Lhdgors, dessen Schiff Elisabeth,
nach Colberg, mit Glas.
33. Jacob Wörensberg, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Holz.
34. Erdmann Rosenbergs, dessen Schiff Tobias,
nach Copenhagen mit Holz.
35. Samuel Wierle, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
7. Andres Hagen, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
8. Peter Iwers, dessen Schiff Matthias, nach
Helmburg mit Zedern.
9. Friede Deers, dessen Schiff Tacke, nach
Bordeaux mit Stabholz.
10. Jacob Al. Dr. r, dessen Schiff die 2 Geschwister,
nach Königsberg mit Tuch und W. hinc.
11. Michel Such, dessen Schiff Helena, nach
Bordeaux mit Brauholz.
12. Jan Piete s, dessen Schiff Christina, nach
Bordeaux mit Brauholz.
13. Samuel Giese, dessen Schiff die Hofnung,
nach Copenhagen mit Holz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 7ten bis den 14ten Julii, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 7ten Julii,
sind 117 Schiffe abgegangen.

- Nam, 185. Peter Peteren, dessen Schiff Rassel,
nach Dordrecht mit Taback und Stabholz.
187. Peter Marquard, dessen Schiff Sophia Chris-
tina, nach London mit Stabholz.
188. Johann Remel, dessen Schiff Charlotta
Louise, nach Königsberg mit Holz.
189. Adamus Kantschen, dessen Schiff der Herr
Vikter, nach Riga, mit Glas und Kleppeln.
190. Peter Stridder, dessen Schiff Johannes,
nach Colberg mit Roggen.
191. Rower Mannes, dessen Schiff der junge
Arate, nach Amsterdam mit Stabholz.
192. Adamus Kostum, dessen Schiff Maria,
nach Copenhagen mit Kästen Dienen.
193. Carl Burmeister dessen Schiff Prinz Ludwig,
nach Bourdeaux mit Brauholz.
194. Al. H. Hansen West, dessen Schiff Anna Do-
rothea, nach Brage mit Waukstein.
195. Carl Gonde, dessen Schiff die Hofnung,
nach Rügenwalde mit Sa. h.
195. Christian Divenstein, dessen Schiff Maria,
nach Copenhagen mit Balken und Beendels.
197. Thunis Lassen, dessen Schiff de junge
Eas, nach Amsterdam mit Balken und Sa. h.
198. David Seilmacher, dessen Schiff Lucas und
Johannes, nach Amsterdam mit Glas.
199. Johann Beckr, dessen Schiff der junge Ad-
rid, nach London mit Stabholz.

199. Summa derer bis den 14ten Julii ab-
gegangenen Schiffe.

Vom 15ten bis den 14ten Julii.

- Nam. 1. Martin Rindt, dessen Schiff Maria,
nach Copenhagen mit Holz.
2. Daniel Creygin, dessen Schiff Louisa, nach
Copenhagen mit Holz.
3. Jochen Köhler, dessen Schiff der Engel Mi-
chel, nach Copenhagen mit Holz.
4. Valentijn Westphal, dessen Schiff Anna
Maria, nach Copenhagen mit Holz.
5. Gottfried Kefom, dessen Schiff Raphael,
nach Copenhagen mit Holz.
6. Samund Schmitt, dessen Schiff Dorothea,
nach Copenhagen mit Holz.

Zu Stettin angekommene Schiffe und derer Schiffe Namen.

Vom 7ten bis den 14ten Julii, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 7ten Julii, sind allhier 261. Schiffe angekommen.

- Num. 262. Christian Kruse, dessen Schiff die Hofnung, von Königsberg mit Getreyde.
 263. Jürgen Lorenz, dessen Schiff die Hofnung, von Kerestöpen mit Käse und Butter.
 264. Johann Erdmann Koland, dessen Schiff Dorothea Sophia, von Bergen mit Hering, Stockfisch und Thran.
 265. Jochen Busch, dessen Schiff Catharina Maria, von Kiebau mit Getreyde.
 266. Ray Kohle, dessen Schiff St. Johannes, von Bergen mit Hering.
 267. Jochen Schilde, dessen Schiff die 3 Gebrüder, von Remei mit Getreyde.
 268. Peter Goth, dessen Schiff Johannes, von Kiebau mit Getreyde.
 269. Galle Jacobs, dessen Schiff de junge Schirke Hof, von Beraen mit Hering und Stockfisch.
 270. Michel Sträkling, dessen Schiff die Stadt Camin, von Bourdeaux mit Wehl.
 271. Paul Krems, dessen Schiff Anna Maria, von Bourdeaux mit Wehl.
 272. Cornelis Blac, dessen Schiff Dabert, von Biraen mit Hering.
 273. Frieberich Barteld, dessen Schiff Maria, von Lübeck mit Stückäcker und Haber.
 274. Paul Brand, dessen Schiff Catharina, von Wollgast mit Bienen.

275. Johann Wamann, dessen Schiff Eblon, von Peteraburg mit Juchten und Salz.
 276. Franz Kraut, dessen Schiff Louisa Charlotta, von Königsberg mit Getreyde.
 277. Martin Schær, dessen Schiff die Hofnung, von Königsberg mit Getreyde.
 278. David Piepforn, dessen Schiff Anna Christina, von Königsberg mit Hanf.
 279. Valentin Schauer, dessen Schiff Anna Christina, von Wollgast mit Eisen.
 280. Peter Meyer, dessen Schiff St. Johannes, von Peteraburg mit Salz und Juchten.

280. Summa derer bis den 14ten Julii abhies angekommenen Schiffe.

An Getreyde ist zur Stadt gekommen.

Vom 7ten bis den 14ten Julii, 1756.

	Wintpel	Scheffel
Weizen	8.	18.
Roggen	499.	13.
Gerste	157.	10.
Malz	18.	16.
Haber	98.	20.
Erbsen	4.	16.
Inschweizen		
Summa	787.	21.

16. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 9ten bis den 26ten Julit 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winß.	Roggen, der Winß.	Gerste, der Winß.	Malz, der Winß.	Haber, der Winß.	Erbsen, der Winß.	Buchweiz, der Winß.	Hafer, der Winß.
Naclm	2 R.	34 R.	30 R.	30 R.	—	—	30 R.	—	8 R.
Wald	2 R.	36 R.	32 R.	24 R.	28 R.	20 R.	—	—	8 R.
Werswald	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wahlitz	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Waldow	2 R. 8 R.	36 R.	32 R.	28 R.	30 R.	20 R.	32 R.	—	16 R.
Wamisa	2 R. 12 R.	34 R.	32 R.	24 R.	30 R.	16 R.	36 R.	—	—
Wolberg	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Woldin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wobee	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wamm	—	36 R.	30 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Wemmin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Widdichow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Weyenwalde	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Waro	Dat	36 R.	32 R.	24 R.	4 R.	16 R.	32 R.	—	—
Wollnow	Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wreiffenberg	—	36 R.	30 R.	26 R.	—	24 R.	—	—	—
Wreiffenhagen	—	36 R.	30 R.	26 R.	—	24 R.	—	—	—
Waldow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Warten	—	32 R.	30 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Warenburg	—	32 R.	30 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Wassow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wargard	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wenow	3 R.	39 R.	34 R.	26 R.	24 R.	18 R.	36 R.	24 R.	12 R.
Weserwald	Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wencen	2 R. 16 R.	34 R.	32 R.	24 R.	25 R.	18 R.	—	—	—
Wiarbe	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Widitz	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wolnow	2 R. 16 R.	42 R.	36 R.	26 R.	28 R.	18 R.	56 R.	—	16 R.
Wolgün	3 R. 12 R.	36 R.	36 R.	28 R.	28 R.	22 R.	36 R.	—	8 R.
Wris	3 R.	40 R.	40 R.	28 R.	20 R.	20 R.	44 R.	30 R.	16 R.
Wroben	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wegenwalde	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wügenwalde	—	40 R.	38 R.	24 R.	28 R.	18 R.	—	24 R.	—
Wunnewitzburg	2 R. 4 R.	40 R.	30 R.	26 R.	28 R.	18 R.	36 R.	—	8 R.
Wolame	40 R.	30 R.	30 R.	24 R.	24 R.	18 R.	36 R.	24 R.	—
Wiegard	2 R. 16 R.	38 R.	34 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	—	—
Wiewitz	Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	3 R. 8 R.	38 R.	39 R.	28 R.	24 R.	24 R.	39 R.	40 R.	—
Wietzin Neu	3 R.	—	44 R.	—	25 R.	—	—	—	—
Wietzin	—	—	30 R.	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Dat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	2 R. 16 R.	36 R.	29 R.	24 R.	26 R.	16 R.	40 R.	48 R.	10 R.
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wietzin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Sestem, als in allen Pommerschen Pöfämtern für 1 Gr. zu bekommen.